

FÜHRUNG IN DER SELBSTVERWALTUNG

Ausbildung für Verantwortliche in Führungs- und Leitungsaufgaben

2010 - 2011

FÜHRUNG UND VERANTWORTUNG

Mit dem Begriff Führung wird vielfach noch das Bild der Hierarchie und der charismatischen Führungspersönlichkeit verbunden. Führung wäre demnach eine mitgebrachte und deshalb kaum erlernbare Fähigkeit.

Dieser traditionellen Auffassung stellen wir das Bild des entwicklungsfähigen Menschen gegenüber, der kompetent Eigenverantwortung entwickeln und seine Aufgaben im Rahmen institutioneller Selbstverwaltung selbst regeln kann – und will. Wenn Selbstverwaltung als ineffektiv erlebt wird, liegt das an der fehlenden Weiterentwicklung dieser Organisationsform.

FÜHRUNG UND FÄHIGKEITSENTWICKLUNG

Für viele Organisationen ist die Ausbildung ihrer Führungskräfte eine Selbstverständlichkeit. Selbstverwaltete Organisationen verlassen sich demgegenüber oft auf die mitgebrachte Begabung und den sog. gesunden Menschenverstand. Es ist aber längst offensichtlich, dass fehlende Kompetenz auf diesem Feld auch in Selbstverwaltungsgemeinschaften zu ineffizienter Organisation, Entscheidungsunfähigkeit und Konflikten führt. Das sind Hinweise auf Schulungsbedarf, die Rückkehr zur hierarchischen Führung wäre der falsche Weg.

FÜHRUNG UND FÜHRUNGSPROZESSE

Der Kurs „Führung in der Selbstverwaltung“ entwickelt schon seit fast zehn Jahren hinweg zeitgemäße Antworten mit und für Menschen, die Verantwortung in selbstverwalteten Einrichtungen übernommen haben. Das vertiefte Verständnis der Prozesse, in denen Verantwortung erlebt werden kann, die Entwicklung der persönlichen Führungsfähigkeiten und ein geeigneter „Werkzeugkoffer“ kräftigt die Selbstverwaltung und fundiert sie neu.

Die Teilnehmenden stehen entweder bereits in der Verantwortung für eine Aufgabengemeinschaft, oder sie bereiten sich auf eine derartige Aufgabe in Schulen, heilpädagogischen und sozialtherapeutischen Einrichtungen, Kindergärten Altenheimen, Krankenhäusern oder Werkstätten vor.

ZIELE

Die Teilnehmenden

- erwerben sich ein vertieftes **Verständnis von Führung** und Verantwortung im Einklang mit Idee und Praxis der Selbstverwaltung
- lernen die **Gestaltungskräfte und -prozesse** einer modernen Aufgabengemeinschaft kennen
- entwickeln **Gestaltungsfähigkeit** für die Realisierung ihres Impulses mit klaren Strukturen und Prozessen
- lernen gegenseitig von ihren Erfahrungen und stellen sich selbst eine **Projektaufgabe**, die sie im Kursverlauf bearbeiten

INHALTE

- **Führungsverantwortung – Eigenverantwortung: Die Voraussetzungen zur Übernahme von Verantwortung**
 - Das Aufgabenverständnis als verbindliches Leitbild einer Organisation
 - Das Ganze Verantworten, individuell handeln. Delegation und Repräsentanz
 - Kompetenz als Grundlage der Verantwortung
- **Führung und die Bedingungen kollegialer Zusammenarbeit**
 - Motivation und Führung
 - Offenheit und Führung - Umgang mit Konflikten
 - Vereinbarung, Vertrag und Führung
- **Führung im Umgang mit den geistigen und physischen Ressourcen**
 - Aufgabenerfüllung und Wirtschaftlichkeit
 - Grundlagenarbeit und geistige Führung
 - Selbstführung und die Führung anderer
- **Führung und Entwicklung**
 - Führung zwischen Kontinuität und Erneuerung
 - Soziales Verhalten und soziale Verhältnisse
 - Verantwortung für die Aufgabe, Verantwortung für Menschen?
- **Führung im gesellschaftlichen Spannungsfeld**
 - Personalentwicklung zwischen allgemeinem Arbeitsrecht und individuellem sozialem Wollen
 - Organbildung in der Selbstverwaltung
 - Projekt- und Seminauswertung, weitergehende Umsetzung

METHODE

Die Teilnehmer bringen ihre eigenen Praxisfragen mit in die Seminargestaltung ein. Als Arbeitsformen werden Referate, Übungen und umsetzungsorientierte Arbeit an Führungsinstrumenten eingesetzt.

Die Teilnehmer führen im Verlauf des Seminars Projekte zu anstehenden Organisationsaufgaben in ihren Einrichtungen durch, die am Ende gemeinsam ausgewertet werden.

Im Verlauf der Kurse hat es sich für die Umsetzung als äußerst fruchtbar erwiesen, wenn aus einer Einrichtung mindestens zwei Verantwortliche teilnehmen. Dem tragen wir durch entsprechende Beitragsreduktion Rechnung.

VERANSTALTER UND DOZENTEN

Hauptverantwortlich für die Kursgestaltung sind Udo Herrmannstorfer und Dr. Gerhard Herz. Als Dozenten wirken u.a. mit: Dr. Michael Ross, Jochen Pucher, RA Herbert Ladwig.

TERMINE

Mi. 20. – Fr. 22. Oktober 2010

Mi. 1. – Fr. 2. Dezember 2010

Di. 11. – Do.13. Januar 2011

Mi. 9. – Fr. 11. Februar 2011

Mo. 6. – Fr. 8. April 2011

Die Seminarorte sind voraussichtlich Unterlengenhardt, Bingenheim und Münzinghof, Terminänderungen vorbehalten.

ANMELDESCHLUSS:

1. September 2010

KOSTEN

Kursgebühr € 2.500,- pro Teilnehmer + gesetzl. Mehrwertsteuer für 15 Seminartage incl. Kursmaterial. Für einen zweiten Teilnehmenden aus einer Einrichtung ermäßigt sich die Gebühr auf € 1.500,- + gesetzl. Mehrwertsteuer. Ein dritter Teilnehmer aus einer Einrichtung bezahlt keine Gebühr, falls noch freie Plätze vorhanden sind.

VERANTWORTUNG UND LEITUNG

Udo Herrmannstorfer, Institut für zeitgemäße Wirtschafts- und Sozialgestaltung, CH-4143 Dornach

Dr. Gerhard Herz, Institut für Betriebliche Bildung und Unternehmenskultur - IBU, D-82182 Gröbenzell

ANMELDUNG UND INFORMATION

Dr. Gerhard Herz

Augsburger Straße 31a

D-82182 Gröbenzell

Tel. 08142 570770

Fax 08142 58833

e-mail: gerhardherz@ibuibu.com

ANMELDUNG

Ich melde mich hiermit verbindlich zum Kurs
„FÜHRUNG IN DER SELBSTVERWALTUNG“ an:

NAME:

VORNAME:

INSTITUTION

Strasse:

PLZ/Ort:

Tel/Fax:

e-mail:

Geb.-Datum:

Verantwortungsbereich/ Funktion in der Institution:

Ort/Datum

Unterschrift

Allgemeine Teilnahmebestimmungen:

Nach Erhalt der schriftlichen Anmeldung wird den Teilnehmenden eine Teilnahmebestätigung und die Rechnung zugesandt

Zahlungsweise:

Die erste Hälfte der Kursgebühr ist zwei Wochen vor Beginn des ersten Kursblocks, die zweite Hälfte zwei Wochen vor Beginn des dritten Kursblocks auf das Konto des Veranstalters bei der

GLS Gemeinschaftsbank (BLZ 430 609 67) Konto Nr. 14509000

einzubezahlen.

Stornierung:

Die Veranstalter behalten sich eine Absage des Kurses aus zwingenden Gründen vor. Evtl. bereits bezahlte Kursgebühren werden dann zurückerstattet.

Bei Stornierung durch Teilnehmende bis eine Woche vor Kursbeginn wird 30% der bezahlten Kursgebühr einbehalten. Bei späterer Stornierung besteht kein Anspruch mehr auf Rückerstattung.

Die Teilnehmenden erhalten nach Abschluss eine Teilnahmebestätigung.